

Allgemeiner österreichischer Frauenverein

Präsidentin

AUGUSTE FICKERT, WIEN—WÄHRING, Schulg. 41

Cassierin

MARIE MUSILL, WÄHRING, HAIZINGERGASSE 25.

Secretärin

MARIE SPITZER, VIII., LEDERERGASSE 5.

Rechtsschutzstation FAVORITEN, X., KEPLERPLATZ 5

Rechtsschutzstation WÄHRING, XVIII., MARTINSTRASSE 100

Amtsstunden: Freitag 5—7 Nachm.

Montag 5—7 "

WIEN, 10. Jänner 1900.

Verehrtes Frä. Hoegel!

Die bei dem großen Aufstande der Königin von England
gepfändeten Sachen in der Frauen-Hollands-Straße sind die
bei der Frauensocietät in der Währinger Landstrasse unter
gebracht. Die Sache ist für die Königin, dass die
Königin ist die Frau Königin, allen Umständen, die sich
unabhängig auf dem Wege haben, völlig unabhängig - allein
es ist in der Sache eine Verbindung der auffälligen Tatsachen
der Frauensocietät. Dasselbe habe ich dem Hofrat in
Übereinstimmung mit dem Hofrat unterzeichnet. Ich
laube mir, die, unabhängig Frä. Hoegel, zu bitten, dasselbe
für mich zu machen. Ich bin am nächsten Tag zu einem
Montag in Prag zu sein falls, falls ich mich auf dem
Brief unterzeichnet lassen. Ich dankte Ihnen für, nachdem ich
Ihre erste Unterpflicht übernommen, nach dem zu bitten,
da wir Frauenvereine in Bildung begriffen sind.
Auch dem in der Sache geplanten Frauenverein wird wohl nicht
werden. Wenn Herrsch, die im Jahre nach will zu machen.
Arbeitsfähigkeit, die ich wohl nicht missgünstig sein wird.

Ich will die Sache aus dem Grunde überlegen. Ich kann
aber keine Verbindlichkeit ^{unter sich} annehmen für die Aufgabe
gründlich zu untersuchen wie die Sache selbst aussieht.
Ob die verschiedenen Personen flammend geäußert
werden. Was meine Sie, was ist die Sache?
Auf Ihre Freigabe ich bedarf nicht anzuführen

Ihre wirklich ergeben
Aug. Fischer

